

Betrachtungen über den Charakter des Herrn Dollfus und über die in der Sache vorkommenden Fortschritte des Herrn Dollfus...

Der Tag des Arriates, der 13. März, ist der Tag der Hinrichtung Drinis (1858), welcher damit das am 11. Januar 1858 gegen Napoleon des begangene Verbrechen...

Die Sache ist, was gezeigt, sehr einfach, erkennen wir also bald zum Vortheil des einen oder des andern, und wir werden uns von einer leicht mahnenden Sorge befreit haben.

Handels-, Verkehrs- und Wörternachrichten. - Raabeburger Privatbank. Die Generalversammlung am 16. d. M. hat beschlossen...

Geographie ist in seiner 55. Auflage die Zahl der Menschen auf ungefähr 1440 Millionen. Die christliche Religion zählt über 400 Millionen...

So muß man's machen. Der Vocalreifer eines obdunnen Berliner Blases... er gibt schriftlich eine abschlägliche Antwort. Mit diesem Schreiben, erzählt leidendvergnügt unter Federhieb...

Unterzeichnet mit dem Namen der Spenderin. Nun muß man aber wissen, wie überaus glücklich wir Schüler, ich besonders, diesen Namen im Derges getragen...

durchgekommen, es genügt mir vollständig als Legitimation. Herrall, wo ich bin, ist man nur auf den vergründeten Kopf und die Unterfertigung, durchgelesen das Niemand.

Aus dem Festerkreise.

Wer wird nach unserm Altbien für unsere unmündigen Kinder sorgen? Für Familien-Väter und Mütter.

Eine kurze Betrachtung der obigen wichtigen Angelegenheit dürfte ich an dieser Stelle am Platze sein. Unsere mündigen müssen sich überdies noch unserem Rechte einen Vormund bekommen und die Wahl eines solchen sollte jeden einsichtigen Vater schon bei Zeiten vornehmen...

Die Sache ist, was gezeigt, sehr einfach, erkennen wir also bald zum Vortheil des einen oder des andern, und wir werden uns von einer leicht mahnenden Sorge befreit haben.

Handels-, Verkehrs- und Wörternachrichten. - Raabeburger Privatbank. Die Generalversammlung am 16. d. M. hat beschlossen...

Geographie ist in seiner 55. Auflage die Zahl der Menschen auf ungefähr 1440 Millionen. Die christliche Religion zählt über 400 Millionen...

So muß man's machen. Der Vocalreifer eines obdunnen Berliner Blases... er gibt schriftlich eine abschlägliche Antwort. Mit diesem Schreiben, erzählt leidendvergnügt unter Federhieb...

Unterzeichnet mit dem Namen der Spenderin. Nun muß man aber wissen, wie überaus glücklich wir Schüler, ich besonders, diesen Namen im Derges getragen...

Unterzeichnet mit dem Namen der Spenderin. Nun muß man aber wissen, wie überaus glücklich wir Schüler, ich besonders, diesen Namen im Derges getragen...

Magdeburger Auktionsliste. 16. März. (Ergebnisse, ob Station der Botten aus erster Hand.)

Table with 3 columns: Item description, 1879, 1880, 1881. Includes items like Total-Lager excl. Danzig, Schwamm und in Alabaster, etc.

Ergebnisse der Auktion. 18. März. 1880. 30,698,796 Gallonen. 19. März. 1880. 56,183,517.

Handels-, Verkehrs- und Wörternachrichten. - Raabeburger Privatbank. Die Generalversammlung am 16. d. M. hat beschlossen...

Geographie ist in seiner 55. Auflage die Zahl der Menschen auf ungefähr 1440 Millionen. Die christliche Religion zählt über 400 Millionen...

So muß man's machen. Der Vocalreifer eines obdunnen Berliner Blases... er gibt schriftlich eine abschlägliche Antwort. Mit diesem Schreiben, erzählt leidendvergnügt unter Federhieb...

Unterzeichnet mit dem Namen der Spenderin. Nun muß man aber wissen, wie überaus glücklich wir Schüler, ich besonders, diesen Namen im Derges getragen...

Unterzeichnet mit dem Namen der Spenderin. Nun muß man aber wissen, wie überaus glücklich wir Schüler, ich besonders, diesen Namen im Derges getragen...

Probe-Nummern auf Wunsch gratis und franco.

Berliner Tageblatt

nebst seinen drei wertvollen Separat-Beiblättern:
Illustrirtes Witzblatt „ULK“,
Bellettrik, Sonntagsblatt „Deutsche Leihhalle“,

Mittheilungen

über **Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft** ist in Anerkennung der Reichhaltigkeit, Beseitigung und Gebiegenheit seines Inhalts die

gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands geworden, indem es sich seit mehreren Jahren einen festen Stamm von weit über 70000 Abnehmern dauernd erhalten hat. Die Vorzüge des „Berliner Tageblatt“ bezeichnen vornehmlich in folgendem:

„Täglich zweimaliges Erscheinen als Abend- und Morgenblatt, wodurch das „B. T.“ in der Lage ist, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur ein Mal täglich erscheinende Zeitung zu bringen.

„Gänzlich unabhängige, freisinnige, politische Haltung.
„Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen und in Folge dessen raschste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme.

„Ein eigenes parlamentarisches Bureau liefert dem Blatte schnell und zuverlässigste Berichte.
„Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse.

„Vollständige Ziehungslisten der Preussischen u. Sächsischen Lotterie, sowie Auslosungen der wichtigsten Staatspapiere.
„Ungedruckte Anwendung des Telegraphendruckes und in Folge dessen frühzeitige Meldung von allen wichtigen Ereignissen.

„Reichhaltige und wohlgeordnete Tages-Meinungen aus der Reichshauptstadt und den Provinzen.
„Sorgfältig gepflegtes Feuilleton unter Mitarbeiterschaft der ersten Schriftsteller. Das Romanfeuilleton des H. Cauer ist vorzüglich hervorzuheben. Bedeutende Romane bringen, welche in keinem andern Blatt Deutschlands erscheinen.

„Ehre über Alles.“
Novelle von Paul Heyse.

Die vornehme Schwester
Erzählung von Ernst Wichert

Ein Kind des Meeres.
Roman von Hieronymus Lortz

Ermuntert durch die bereits erreichten großen Erfolge ist das „Berliner Tageblatt“ beabsichtigt, seinen Inhalt stets zu erweitern und zu vervollständigen um seinen Lesern die thunlichst beste Zeitungsblätter zu bieten trotz des enorm billigen Abonnementspreises von nur für das Vierteljahr **5 Mark 25 Pfg.** für alle vier Blätter zusammen.

Man beliebe die Abonnements-Bestellung schleunigst bei dem nächsten Postamt zu bewirken, damit die Ueberendung vom Beginn des Quartals ab pünktlich erfolgt.

Die Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ erstreckt sich nicht allein über ganz Deutschland, wo es in mehr als 1400 Städten vertreten ist, sondern dasselbe genießt auch im Auslande als große deutsche politische Zeitung eine besondere Beachtung. Das „B. T.“ dient der in- und ausländischen Presse als ergebige Quelle für wichtige politische und sonstige Nachrichten, mit denen es den meisten andern Zeitungen vorzuzieht.

Neue Singakademie.

Aufgefordert von einem grossen Theile der früheren und jetzigen — singenden sowohl als zuhörenden — Mitglieder der Singakademie, habe ich am heutigen Tage einen Verein für gemischten Chorgesang unter dem Namen:

Neue Singakademie

gegründet und bitte, weitere gefällige Beitritts-Erklärungen in meiner Wohnung, **Wilhelmsstr. 5, I.**, baldigst bewirken zu wollen.

Die erste Damenübung findet bereits Ende dieses Monats statt; zur Ausführung gelangt der **Elias von Mendelssohn**.
Alle diejenigen, welche bis 1. April ihren Beitritt erklären, gelten als Mitglieder des Vereins und haben solche **kein Eintrittsgeld** zu zahlen; als **Jahresbeitrag** werden wie früher 10 resp. 6 Mk. für jedes folgende Mitglied derselben Familie erhoben.

Halle, den 18. März 1881.

F. Voretzsch.

Zur Saison.

Die Zeiger Kunst-Druck- u. Schönfärberei, sowie chemische Waschanstalt von **A. Wöllmer**, alter Markt 34,

empfiehlt sich den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bei billiger Preisverstellung an gelegentlich. Sammelnde Herren Garderobe wird unentgeltlich wieder wie neu aufgearbeitet und zwar in dunkelblau, grau, grün, braun und schwarz, sowie alle Zamentleider, auf Wunsch unzertrümmert. [2624]

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der **Hugo Schönburg** in Schaffstädt hat unsere General-Agentur für Schaffstädt u. Umgegend niedergelegt u. ist mit deren künftiger Verwaltung **Her Friedrich August Hinze** in Schaffstädt betraut, was wir hiermit zur Kenntnis bringen.
Magdeburg, den 15. März 1881. Die General-Agentur. H. Vathek.

Auf vorstehende Annonce Bezug nehmend, empfehle mich zur Entgegennahme von Aufträgen gegen Feuers- und Dampfseifelexplosionen-Gefahr und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.
Schaffstädt, den 15. März 1881. **Friedrich August Hinze.**

Gründliche Reparaturen für Nähmaschinen aller Systeme werden sofort prompt und billig ausgeführt. [2611]
G. Neidlinger, Halle a. S., gr. Schlamm 10B.

Zu Bauten empfehlen frischen **Portl.-Cement** in 1/2, 1/4 u. 1/2 T., **Steinröhren**, engl. und dutsche **Chamottesteine**, **Cham.-Mörtel**, blauen u. rothen engl. **Dachschiefer**, **Dachpappe**, **Steinkohlentheer**, **Fech**, **Asphalt**, **Goudron**, **Gyps**, **Cresot** und **Kientheer** zu den billigsten Preisen.

Klinkhardt & Schreiber,
Neue Promenade 12, neben der Volksschule.

Stadt-Theater.

Freitag den 18. März 1881.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Benefiz
für **Hil. Adolphine Anschutz, Marie Anne**,
oder: **Eine Mutter aus dem Volke.**
Vollst. Schauspiel in 4 Acten und einem Vorspiel nach dem Französischen von Hermann.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen neuen Kunden zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage meine Glaserwerkstatt von **Spige 21** nach **Königsstraße 5a** verlegt habe.
Halle a. S., den 17. März 1881.
Robert Thiele, Glaserstr.

Eine Partie 60-Rahmenstäbe steht zum Verkauf **Breitestraße 19.**

Obstbäume.
500 Sauerfrüchten, 1000 Blumen, Apfel-, Birnen, Stachelbeeren, Aprikosen, Pfirsich-, 100 Kirschen, Stachel- und Johannisbeeren, Wein, Spargelpflanzen, Sämereien empfiehlt d. Handelsgärtner **F. J. Seydewitz**,
Nietleben bei Halle a. S.

Unbezahlte geliebte Dividenden-scheine von Stammprioritäts-Aktien der **Galles-Zug-Obener Märkisch-Poener Berlin-Berliner Berlin-Dresdener Nordbaufen-Erfurter** werden zu kaufen gesucht. Offerten belieben ihre Adressen unter **W. M. 079** an den „Anwaltskanzlei“ Dresden einzusenden.

Klavierunterricht ertheilt **Karlstraße 23, L. Oetle** Jahn.

Privatunterricht in weiblichen Handarbeiten ertheilt vom 1. April an eine geübte Handarbeitslehrerin. Anmeldungen unter **G. V. 174** nehmen **Haasenstein & Vogler** in Halle a. S. entgegen.

Wäbelfahren nimmt an **Hammer, Strohhofstraße 10.**

Wäbelfahren nimmt an **L. Hoyer, Paradeplatz, Hofgeschäft.** [2621]

Wäbelfuhrwerk mit Garantie **Pitzmann, Galtz, Ziehlerstr.**

12 bis 2 Uhr einen fräftigen Mittagstisch im Restaurant **M. Marggraf**,
Stamm: **Beeftat von Gend.** Heute **Wier hochsein.**

ff. Tafelbutter (Sparbutter) **Albert Schmidt**,
a. 90 % empfiehlt **S. Domplag 8.**

Baum-Offerte.
Apfel-, Birn-, Sauer- u. Zügl-fischbäume bei **Carl Hoffmann**,
Vangasse 18.

150 Ctr. Kleben verkauft **Wihl. Meyer**, Köbejuu.

Magdeburger Sauerhohl, ff. **Preisscheeren** mit Jüder à 1/2, 60 S., ff. **Sauer**, **Zenk** u. **Pfefferkurken**, **Schnittbohnen**, sowie alle Sorten conservirte Gemüse, als **Wiesen**, **Stangen** und **Bruch**, **Spargel**, **junge Erbsen**, **Schnitt** und **Bruchbohnen**, gemischte **Gemüse**, **Carotten**, alle Sorten conservirte **Früchte** in Jüder empfiehlt billigst **gr. Ulrichstr. 27, W. Assmann.**

Prima trock. Preßtorf, vorz. brennend, à Mill. 14, 4 frei Gelde, **Grude-Coal**, feinste Marke, 5 Ctr. 3 Mark offerirt **Carl Eckler, Rathhausg. 5.**

Ros-fleisch.
Diese Woche wieder ganz vorzügliche Waare.
Servelat- und Knackwürst nur delicat, **Barne hochsein** bei **August Thurm**,
Neistrafes.

Zopha's Matratzen, Bettstellen ver. wegen Veränderung jetzt billigst **Hilf, Zwanziger**, gr. Ulrichstr. 52.

Bilin, frische Kronen, Grabstränge stets vorräthig **Siebchenstein, II. Breitestraße 7.**

Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Frauen-Industrie-Schule

(Direktor Karl Weiss)
Halle a. S., Albrechtstraße 32.
Es beginnt am 1. April ein neuer Kursus für Handnähen, Sticken, Stricken, Knäpfen und alle feinen Handarbeiten. **Schneidern**, **Wäsche**, **Knäpfen**, **Schneidern**, **Unterfertigung** sämtlicher Garderobe-Gegenstände; alle Kleider können modernisiert werden.
Wäsche, **Wäsche**, **Wäsche**, **Wäsche** und **Zeichnen** sämtlicher Schnittmuster für **Wäsche**, **Stricken**, **Knäpfen**, **Correspondenz**, **Rechnen**, **Schreiben**, **deutsche Literatur**, **geometrische Zeichen** etc. Anmeldungen nimmt entgegen die Oberlehrerin **Elise Wildhagen**.
Billige und vorzügliche Pension im Institut.

Die Bäder im Fürstenthal
sind wegen Reinigung des Dampfheißes von **Donnerstag den 17. bis Montag den 21. März** geschlossen.
Dienstag den 22. März sind sämtliche Bäder mit Ausnahme der irisch-römischen bereit; letztere sind von Montag den 28. d. Mts. wieder zu denugen.

M. Ulrich, Landschaftsgärtner,

Kunst- u. Handelsgärtnerei, Ludwigsstrasse 13,
übernimmt Anlagen und Pflege von Gärten, Verkaufsstelle der vom hiesigen **Gärtner- und Gartenbauverein** zum Anpflanzen empfohlenen Artikel der **E. Schmalz**'schen Baumschulen in Lichteritz, als:
Ziergehölze, Obst-, Allee- und Wildbäume.

Neues Theater.

Sonnabend den 19. d. Mts.
National-Concert
der **Tyroler Sängergesellschaft**
J. Hinterwaldner
aus Innsbruck,
bestehend aus 7 Personen (4 Damen und 3 Herren)
in ihrer Nationaltracht.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Neues Theater.

Freitag den 18. März 1881
Wagner-Abend.
Capelle 107. Kapell. Musikdirector Walther.
56 Mann. Streichmusik.
Programm.
I. Theil.
1. Overture „Rienzi“.
2. Waldweiden aus „Siegfried“.
3. Szenen aus „Lambühler“.
4. Trauer-Marsch aus der „Götterdämmerung“.
5. Fandula aus „Vohngrin“.
II. Theil.
6. Dub. „Tannhäuser“.
7. Gebet aus „Rienzi“.
8. Vorspiel aus „Vohngrin“.
9. Der Hirt der Wäldchen (Wäldchenmusik).
10. Kaiser-Marsch.
Entree 75 c. Billets à 50 c. bis zum Concert-Abend 6 Uhr bei Herren **Steinbrecher & Jasper**, am Markt.
Anfang präcise 7 1/2 Uhr.

Hôtel garni zur Börse.

Seute und Mergen
Bock-Bier mit **Bohrischen Bockwurstchen** em rich
C. J. Scharre

Meinem Freunde Gustav zum Wiegenfest 18. März.

In Halle an dem Markte Da heist ein altes Haus, Da geh'n viel Herren und Damen Tagtäglich ein und aus.
Man lauff die schönste Baare, Die liberal man feant Und in der Mutterprache „Kallorantgen“ nennt.
Auch geh's vor langen Zeiten Ringer Gerichten! Ein herrliches Getränk Von Wohlgeschmack und Kraft.
Ich selbst hab oft geweilt Im Hause, früh und spat, Mit meinem Freunde Gustav Geheilt auch manchen Gast.
Des Hauses Iren' her Güter Ist Er den ich genannt, Als Weibung vieler Namen In Halle wohlbeht ut.
Seit mehr denn zwanzig Jahren Steht er dem Haken vor, Im eol'en Sinn des Wortes Ein wahrer Matador.
Und wenn man ihn berebet Ist deutlich bei' zu seh'n Aus allen Prachtgeschenten, Die in dem Laden seh'n. —
Das Haus wird bald verschwinden, Man rühlet mächtig d'ran, Hab' mich vorberühnen Die Straßengassenbahn.
Und - eigen Spiel des Schicksals, Hab' ich' mit nicht gethan, **Wid' heut'** im Stadtbanante Der Albruch licitir. —
Doch ab der alten Stätte Ward neu erlich'n ein Haus, Nur bürgerlich und einfach, So schreib' man, ich'ut es aus.
Der Laden aber prächtia, Mit Ornamenten von Stein, Wird eine neue Biede Der Weltz ger Straße sein. —
Was ich nun Freund Dir winische, Mag in Erfüllung geh'n, Doch wir Dich viele Jahre In neuen Laden seh'n
Mit eben solcher Freiche, Mit rohem, leichten Wuth Und bauerder Gemütheit, Hüthwahr das höchste Gut.
Und neben diesem Wunische Nimmt noch den besten Grub Von Dienen alten Freunde
M. P. Cato.